

römischen Katholiken die Grenze des kirchlichen und des politischen Gebietes sind, und daß für den richtigen Ultramontanen eigentlich nur „Kirchliches Gebiet“ existiert.

Ich schließe mit der Erzählung eines Gespräches, welches ich mit dem Fürsten hatte, nachdem der Graf des Herrn v. Zille am Graf Kraun vom 12. November 1899 bekannt geworden.

Deutsches Reich.

P. Berlin, 4. Juli. (Nationalliberaler Parteitag.) Die „Rein-Weiß. Vol. Nachr.“ schreiben: Am 6. Juli tritt im Reichstagsgebäude zu Berlin der Centralvorstand der nationalliberalen Partei zusammen.

Berlin, 4. Juli. (Ultramontane fromme Wünsche.) Kaiser Wilhelm II. findet für seine Nachener Rede die wohlwollende Anerkennung des in Brügen erschienenen „Tiroler Volksboten“.

Kaiser Wilhelm ist ein toller Kopf, und wenn er nur ein bißchen gutheißt, muß ihm neben der gänzlichen Unvermögenheit und schwindigen Intelligenzzeit des Protestantismus die ewig lebendige, göttliche Kraft der katholischen Kirche in die Augen springen.

Die „Tagl. Mittl.“ meint dazu: Die plümpere Offenheit, mit der das Tiroler Blatt die geheimen Wünsche unserer Centralkomitee herausplagt, verdient Anerkennung.

Berlin, 4. Juli. (Ein englisches Urtheil über die deutsche Flotte.) Gestern vor fünfzig Jahren wurde auf der Insel der Bremerhaven durch Admiral Rißler die deutsche Flotte meistbildend vertheiligt.

Als der Kaiser den Thron bestieg, fand er eine fertige Flotte vor. Anders sah es mit der Flotte aus, vor 11 Jahren gab es noch keine deutsche Flotte.

Die englische. Der „Kaiser Wilhelm II.“ nahm in Kiel Kosten ein, während ich an Bord war. Die Durchschnittsleistung war 283 Tonnen pro Stunde.

Berlin, 4. Juli. (Telegramm.) Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung meldet: Die englische Regierung hat die vollständige Colonialisirung der kaiserlichen Consula in Colombo, St. Helena, Hamilton (Vermda) und Bombay angewiesen.

Kiel, 4. Juli. (Telegramm.) Die Wettfahrt des kaiserlichen Jachtclubs und des Norddeutschen Regattaverbandes Kiel-Travemünde begann heute Vormittag um 6 Uhr.

Göden, 3. Juli. Der Kaiser wird am 30. d. M. gegen 10 Uhr, von der „Hohenjoller“ kommend, in Kopenhagen landen.

Aus der Schweiz. Bekanntlich ist von der polnischen Presse Parole ausgegeben worden, daß die polnische Bevölkerung bei dem bevorstehenden Aufenthalt des deutschen Kaisers in Polen völlige Zurückhaltung beobachten solle.

Zonari dem Sieg davongetragen und zwar unter ausdrucklicher Berufung auf die Rede des Kaisers bei dem Maritenburger Festlichkeiten.

„MAIZENA“ als Ersatz für Mehl. Allein-Fabr. NATIONAL STARCH CO. NEW-YORK. Saison-Ausverkauf. So lange der Vorrath reicht: Costüme, neueste Façon Mk. 12 und 17.

Franz Ebert. Petersstrasse 40/42. Petersstrasse 40/42. Standard Pulle amerikanische Rollwalzen aus Flach-Pulte GLOGOWSKI & Co. Leipzig.

Auskunfts-Bureau „Vorsicht“ Geogr. 1892. F. Vetterleins Nachf. Geogr. 1890. Leipzig, Ritterstraße 8, L. Bernauerstr. 70/76.

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig. Gottesdienst Sonnabend, den 5. Juli, Vormittag 8 1/2 Uhr. Sonnabend, den 5. Juli, Abendgottesdienst 4 1/2 Uhr Nachm.

Tageskalender. Telephon-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes Nr. 222. Redaction des Leipziger Tageblattes (E. Holz) Nr. 153.

Leipziger Tageblatt. Verkehrs-Bureau Berlin SW, 116 Königgräberstraße 116. Direct am Anhalter Bahnhof. Preis pro Nummer 1 Pfennig.

Der Verkehrs-Berein Leipzig. Gedruckt im Verlage des Verlags-Büros Leipzig, Grödenstraße 116. Preis pro Nummer 1 Pfennig.

„Nun — nach zwanzig Jahren werde ich mir das schon einmal gestattet können.“ Er legte sich in Postur.

„Nun — nach zwanzig Jahren werde ich mir das schon einmal gestattet können.“ Er legte sich in Postur.

Wann gedrohen wurde die Rede erst, als Herr Stäblein die ersten Auskünfte in der Tasche hatte, denn mit dem heiligen Ernste, der ihn vorläufig noch erfüllte, hatte er natürlich gleich überall angefragt.

„Nun — nach zwanzig Jahren werde ich mir das schon einmal gestattet können.“ Er legte sich in Postur.

manne gegenüber durchaus nicht angebracht, namentlich nicht bei einer so großen Meinungsverschiedenheit. Auch nicht im Scherz!

„Nun — nach zwanzig Jahren werde ich mir das schon einmal gestattet können.“ Er legte sich in Postur.

dem Wahnwitz bringen, dann gehe ich mit den Kindern früh fort, daß Du in Ruhe hier abwarten kannst!

„Nun — nach zwanzig Jahren werde ich mir das schon einmal gestattet können.“ Er legte sich in Postur.